

Allgemeine Geschäftsbedingungen

10. NRW Nano Konferenz

Vorbemerkungen

Die NMWP Management GmbH hat für die 10. NRW Nano-Konferenz Richtlinien erlassen, mit dem Ziel, allen Ausstellern und Sponsoren Gelegenheit zu geben, sich optimal darzustellen und ihre Besucher und Interessenten anzusprechen. Sie sind bindend für alle Aussteller und Sponsoren. Gleichzeitig enthalten diese Richtlinien Sicherheitsbestimmungen, die Ausstellern und Besuchern ein Höchstmaß an Sicherheit bei der technischen und gestalterischen Ausrüstung der Veranstaltung bieten sollen.

Die NMWP Management GmbH behält sich vor, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu prüfen. Außerdem sind die gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die Durchführung der Ausstellung oder die Inbetriebnahme eines Ausstellungsstandes kann im Interesse aller Teilnehmer untersagt werden, wenn vorgefundene Mängel bis zu Beginn der Ausstellung nicht beseitigt worden sind.

Weitere Forderungen zur Sicherheit und zum Standbau, die sich darüber hinaus ergeben sollten, bleiben vorbehalten.

Des Weiteren stellen die AGB die Grundlage der Kommunikation, Sponsoring- und Werbepartnerschaften dar.

Die deutsche Fassung dieses Textes ist verbindlich.

I. Grundlagen des Vertrages

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an der 10. NRW Nano-Konferenz werden von dem Aussteller und/oder Sponsor mit der Anmeldung zu der Veranstaltung in allen Punkten rechtsverbindlich anerkannt.

Die Bedingungen insgesamt bilden die rechtliche Grundlage für die Teilnahme an der Veranstaltung und für die Überlassung von Ausstellungsflächen durch die NMWP Management GmbH an Aussteller, soweit die Vertragspartner nichts Abweichendes schriftlich vereinbart haben.

II. Leistungsumfang

Die 10. NRW Nano-Konferenz wird organisiert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die NMWP Management GmbH und die Wirtschaftsförderung Dortmund. Die NMWP Management GmbH ist wirtschaftlicher Träger und Vertragspartner der Aussteller. Mit Zustandekommen eines Vertrages erhält der Aussteller und/oder Sponsor das Recht, die im entsprechenden Paket genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen und ggf. auf der bereitgestellten Fläche den allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechende Produkte und Anwendungen zu präsentieren.

Zur Gestaltung der Standfläche werden komplette Stände oder im Falle von Start-ups, Standflächen auf einem Gemeinschaftsstand in der bestellten Größe erstellt. Der Stand bzw. die Standfläche ist am 22.05.2023 um 17:00 Uhr bezugsfertig und am 24.05.2023 bis 20:00 Uhr im ordnungsgemäßen und geräumten Zustand unter Abnahme eines/-r Mitarbeiter/-in der NMWP Management GmbH zurückzugeben (zeitliche Änderungen vorbehalten). Stellt der Messebauer nach der Veranstaltung fehlende oder sich nicht im ordnungsgemäßen Zustand befindliche Gegenstände am Stand fest, und es ist keine Abnahme seitens der NMWP Management GmbH erfolgt, so hat der Aussteller die Kosten für die Reparatur oder Wiederbeschaffung der Gegenstände des Standbaus und der Ausstattung zu ersetzen. Dies gilt auch für Zusatzausstattung.

Der Abbau sowie das Entfernen der für den Ausstellungsbetrieb eingebrachten Exponate und Präsentationsmaterialien darf erst nach dem Ende der Ausstellung am 24.05.2023 ab ca. 17.00 Uhr erfolgen. Im Falle eines vorzeitigen Abbaus vor 17.00 Uhr behalten wir uns vor, eine Abbaubehör in Höhe eines Drittels des gebuchten Ausstellungspakets in Rechnung zu stellen. Die enthaltene Ausstattung der bestätigten Stände kann durch gesonderte Bestellung von Zusatzausstattung über die NMWP Management GmbH erweitert werden. Ein Austausch und Verrechnung der Ausstattung ist nicht möglich.

Der Stand wird auf der von der NMWP Management GmbH zugewiesenen Standfläche in der standbestätigten m²-Größe, einschließlich Standauf- und -abbau mit dem im Vertrag beschriebenen Leistungsumfang erstellt. Bauliche Veränderungen an den Ständen einschließlich der Ausstattung (Bekleben, Streichen etc.) dürfen nicht vorgenommen werden. Im Falle der Zuwiderhandlung hat der Aussteller die Kosten für die Wiederherstellung des Zustandes, der bei Beginn des Mietverhältnisses bestand, zu ersetzen.

Beanstandungen jeder Art, die sich auf die Ausführung unserer Leistungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten beziehen, sind unverzüglich schriftlich an die NMWP Management GmbH mitzuteilen. Bei nicht rechtzeitiger Mitteilung können Rechte aus solchen Beanstandungen nicht geltend gemacht werden.

General Terms and Conditions

10th NRW Nano Conference

Preliminary remarks

The NMWP Management GmbH has put together guidelines for the 10th NRW Nano Conference, with the aim of giving exhibitors and sponsors the best possible opportunity to present their exhibits and to address their visitors and prospective customers. They are binding for all exhibitors and sponsors. In the interest of our exhibitors and visitors, these guidelines also contain safety regulations designed to offer a great degree of safety with regard to the technical and organisational aspects of our event.

The NMWP Management GmbH reserve the right to perform inspections to ensure compliance with these regulations. Applicable statutory regulations must also be observed.

In the interest of all participants, the implementation of the exhibition or the setting up of an exhibition stand, may be prohibited if known deficiencies have not been remedied before the start of the event.

Should the need arise, further requirements for safety and stand construction could be implemented.

Furthermore, the general terms and conditions form the basis of communication, sponsoring and advertising partnerships.

The German text is binding.

I. Basis of the contract

The general terms and conditions for participation in the 10th NRW Nano Conference will be legally recognised by the exhibitor upon registration for the event.

The conditions as a whole constitute the legal basis for participation in the event and for the provision of exhibition space by the NMWP Management GmbH to exhibitors, unless the contracting parties have agreed otherwise in writing.

II. Scope

The 10th NRW Nano Conference is organised by the Ministry of Economic Affairs, Innovation, Digitalization and Energy of the State of North Rhine-Westphalia, the NMWP Management GmbH and the Economic Development Agency Dortmund. The NMWP Management GmbH is the economic carrier and contract partner of the exhibitors. With the conclusion of a contract, the exhibitor has the right to use the services listed in the respective package and to present products and applications complying with the general terms and conditions on the space provided.

For the individualisation of the booth a complete booth in the confirmed size is created. The booth is ready for occupancy on the 22nd May 2023 at 5 p.m. and is to be returned on the 24th May 2023 until 8 p.m. in the proper and vacated condition and with the acceptance of an employee of NMWP Management GmbH (changes in time reserved). If the booth builder notices missing items or items in improper condition at the booth and no acceptance on the behalf of NMWP Management GmbH has been carried out, the exhibitor is to reimburse the costs for reparations or replacement of the items of the booth construction and equipment. This also applies to additional equipment.

The dismantling and removal of the exhibits and presentation material brought in for the exhibition may only take place after the end of the exhibition on 24th May 2023 at 5 p.m. In the case of early dismantling before 5 p.m. we reserve the right to charge a dismantling fee amounting to one third of the booked exhibition package.

The included equipment of the confirmed stands can be extended by separate order of additional equipment via the NMWP Management GmbH. An exchange and offsetting of the equipment is not possible.

The booth will be prepared on the booth area assigned by the NMWP Management GmbH and in the size resulting from the confirmed booth registration. The preparation includes assembly and disassembly with the scope of services described in the contract. Structural changes (pasting, painting, etc.) to the booths including the equipment are not allowed. In the case of infringement, the exhibitor is to reimburse the costs of restoring the condition existing at the beginning of the lease.

Complaints of any kind relating to the performance of our services or other irregularities must be reported in writing to the NMWP Management GmbH without delay. In case of not timely notification, rights arising from such complaints cannot be asserted.

Platzierung des Ausstellers auf der Veranstaltung

Die Zuweisung einer Ausstellungsfläche erfolgt durch die NMWP Management GmbH aufgrund der Zugehörigkeit der angemeldeten Ausstellungsgegenstände zu einem Ausstellungsthema bzw. Ausstellungsschwerpunkt. Zudem werden die baulichen Gegebenheiten des Kongresszentrums Dortmund berücksichtigt. Die Anmeldung von Platzierungswünschen begründet keinerlei Anspruch auf Zuweisung dieser Fläche.

Die NMWP Management GmbH behält sich vor, den Aussteller auch nachträglich umzuplatzieren und ihm abweichend von der Standbestätigung einen Stand in anderer Lage zuzuweisen, die Größe seiner Ausstellungsfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zum Ausstellungsbereich zu verlegen oder zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, soweit sie wegen besonderer Umstände ein erhebliches Interesse an solchen Maßnahmen hat.

Der Aussteller ist in diesem Fall berechtigt, innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Mitteilung über eine derartige Änderung vom Messebeteiligungsvertrag schriftlich zurückzutreten, wenn hierdurch seine Belange in unzumutbarer Weise beeinträchtigt werden.

Elektroanschluss

Eine Standzuleitung für einen Stromanschluss bis zu 3 kW inklusive einer Steckdosenleiste mit 3 Anschlüssen ist für jeden Ausstellungsstand inbegriffen. Mehrfachstecker, Steckdosenleiste sowie Verlängerungskabel und Ähnliches sind vom Aussteller mitzubringen, falls weitere Steckdosen benötigt werden. Die Installation eines zusätzlichen Stromanschlusses ist kostenpflichtig und der Bedarf ist bei der Anmeldung anzugeben. Die Berechnung erfolgt im Rahmen der Servicekostenabrechnung.

Internetzugang

Allen Konferenzteilnehmern/-innen wird ein kostenloser WLAN Zugang zur Verfügung gestellt.

Ausstellerverzeichnis

Aufnahme Ihres Unternehmens in das Ausstellerverzeichnis mit Namen und Messestandinformation und gemäß dem gebuchten Leistungspaket.

III. Haftungsausschluss

Die NMWP Management GmbH übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgut und die Standeinrichtung. Die Haftung der NMWP Management GmbH für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit keine wesentlichen Vertragspflichten verletzt sind. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Schadensersatzpflicht der NMWP Management GmbH für Fälle einfacher Fahrlässigkeit auf den nach Art der Vereinbarung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden begrenzt. Ein Anspruch auf Mietminderung besteht nur, wenn eine Beseitigung von Mängeln der Mietsache fehlgeschlagen ist oder die NMWP Management GmbH trotz angemessener Nachfristsetzung keinen Versuch zur Beseitigung der Mängel unternommen hat. Die vorgenannten Haftungsregelungen gelten entsprechend für alle Leistungen, die von der NMWP Management GmbH im Zusammenhang mit der Beteiligung des Ausstellers an der Veranstaltung erbracht werden. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Die NMWP Management GmbH kann keine Gewähr für eine störungsfreie Funktion externer Daten- und Versorgungsnetze übernehmen.

IV. Weitere Serviceleistungen

Business Pitches

Alle Aussteller haben im Rahmen der Konferenz zusätzlich die Möglichkeit, sich in einem 2-minütigen Beitrag (während der Pausenzeiten) den Besuchern zu präsentieren. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die vorhandenen Kapazitäten an Beitragseinheiten, entscheidet das Los.

Best Start-up Award

Im Rahmen eines Wettbewerbs um die beste Start-up Idee, werden die drei besten Start-ups durch eine Jury bestimmt und öffentlich prämiert. Die Teilnahme setzt einen 2-minütigen business pitch voraus.

V. Kommunikation, Sponsoring- und Werbepartnerschaften

Leistungen im Sinne dieser AGB beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Veröffentlichung von Informationen (Werbeanzeigen, Bilder, Grafiken, etc.) im Auftrag des Werbepartners, insbesondere auf den im Angebot spezifizierten Plattformen.

Maßgeblich für die von der NMWP Management GmbH zu erbringende Leistung ist die im Angebot enthaltene Leistungsbeschreibung. Leistungen, die nicht im Angebot beschrieben sind, erfordern einen individuellen schriftlichen

Placement of the exhibitor at the event

The allocation of an exhibition space is made by the NMWP Management GmbH on the basis of the registered exhibits pertaining to an exhibition theme or exhibition focus. In addition, the structural conditions of the Congress Centre in Dortmund are taken into account. Special positioning requests do not justify any claim to allocation of this area.

The NMWP Management GmbH reserves the right to subsequently relocate the exhibitor and, deviating from the registration confirmation, allocate him a booth in a different location, change the size of his exhibition space, relocate or close entrances and exits to the exhibition area, and make other structural changes, as far as the NMWP Management GmbH has a considerable interest in such measures resulting from special circumstances.

In this case, the exhibitor is entitled to withdraw from the exhibition participation contract in writing within one week after receipt of the notification of such a change, if it would unreasonably affect his interests.

Electrical connection

A supply line for a power connection up to 3 kW including a power strip with 3 connections is included for each booth. Multiple plugs, power strips and extension cords and the like are to be brought by the exhibitor, if more sockets are needed. The installation of an additional power connection is charged with an extra fee and the need for it must be stated when registering. The billing is carried out as part of service charge settlement.

Internet access

All conference participants will be provided with free Wi-Fi access.

List of Exhibitors

Inclusion of your company in the exhibitor directory with name and booth information and according to the booked service package.

III. Disclaimer

The NMWP Management GmbH does not assume any duty of care for the exhibits and the stand furnishings. The liability of NMWP Management GmbH for simple negligence is excluded, as far as no material contractual obligations are violated. In case of a breach of essential contractual obligations, the liability for damages of NMWP Management GmbH for cases of simple negligence shall be limited to the foreseeable, contract-typical, direct average damage according to the type of agreement. A claim for rent reduction only exists if a remedy of defects of the leased property has failed or the NMWP Management GmbH has made no attempt to remedy the defects despite a reasonable grace period. The aforementioned liability regulations apply accordingly to all services provided by NMWP Management GmbH in connection with the participation of the exhibitor in the event. The liability for culpable injury to life, body or health remains unaffected. The NMWP Management GmbH cannot guarantee the trouble-free operation of external data and supply networks.

IV. Other services

Business Pitches

All exhibitors have the opportunity to present themselves to the visitors in a 2-minute pitch (during breaks) during the conference. If the number of applications exceeds the existing capacities, slots will be assigned by lot.

Best Start-up Award

As part of a competition for the best Start-up idea, the best three start-ups will be selected by a jury and publicly awarded. Participation in the contest requires a 2-minute business pitch.

V. Communication, sponsoring and advertising partnerships

Services within the meaning of these terms and conditions, unless otherwise stated, refer to the publication of information (advertising, pictures, graphics, etc.) on behalf of the advertising partner, in particular on the platforms specified in the offer.

Relevant for the service to be rendered by the NMWP Management GmbH is the service description contained in the offer. Services that are not described

Vertrag zwischen der NMWP Management GmbH und dem Werbe- bzw. Sponsoring-Partner.
Sponsoring-Partner nehmen keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Konferenz, die Arbeit der NMWP Management GmbH sowie der Wirtschaftsförderung Dortmund oder des Landes Nordrhein-Westfalen.
Alle Sponsoren erklären sich damit einverstanden, dass der Name des Unternehmens / der Einrichtung an die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen weitergegeben und in einer Sponsoren-Liste genannt werden darf.

Urheberrechte und Verantwortung für Inhalte

Die NMWP Management GmbH zeigt werbliche Inhalte, die der Werbe- bzw. Sponsoring-Partner in eigenen Kommunikationsmitteln und Dokumenten veröffentlicht. Alle Urheberrechte bleiben den jeweiligen Inhabern vorbehalten. Der Werbepartner trägt die alleinige urheberrechtliche, wettbewerbsrechtliche und sonstige Verantwortung für die von ihm bereitgestellten, zur Veröffentlichung bestimmten Inhalte.
Mit der Auftragserteilung bestätigt der Werbepartner, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte besitzt bzw. Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Rechte an den von ihm gestellten Unterlagen und Daten erworben hat bzw. darüber frei verfügen kann. Der Werbepartner erlaubt der NMWP Management GmbH die Nutzung und Veröffentlichung der Inhalte auf den im Angebot spezifizierten Plattformen, soweit dies zur Leistungserbringung erforderlich ist.
Alle von der NMWP Management GmbH erstellten Inhalte (Texte, Grafiken, Datenbanken etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung dieser Inhalte bedarf einer vorherigen Absprache bzw. Freigabe durch die NMWP Management GmbH.

VI. Zahlungsbedingungen

Die Rechnung an den Aussteller wird unmittelbar nach Eingang der Anmeldeunterlagen gestellt. Alle Preisangaben (wenn nicht anders ausgewiesen) verstehen sich netto in EUR zzgl. der gesetzl. MwSt.
Die Beteiligungskosten, die Vorauszahlung für Serviceleistungen sowie evtl. zusätzlich hinzugebuchte Module sind bis zum genannten Zahlungstermin zu zahlen, soweit nicht anders vereinbart.
Bei Zahlungsverzug bleibt das Recht zur Berechnung von Verzugszinsen ab Falligkeit vorbehalten.

VII. Vorbehalte

Die NMWP Management GmbH ist berechtigt, die Konferenz aus wichtigem Grund (z.B. Arbeitskampf, höhere Gewalt) zu verlegen, zu kürzen, zeitweise ganz oder teilweise zu schließen oder abzusagen.
Die NMWP Management GmbH ist auch berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Aussteller Abstand zu nehmen, wenn ihr deren wirtschaftliche Tragfähigkeit nicht gesichert erscheint. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner; Ansprüche auf Erstattung bereits getätigter Aufwendungen oder Schadensersatz können aus der Absage, Kürzung oder Schließung nicht hergeleitet werden. Die NMWP Management GmbH wird jedoch etwaige an sie bereits erfolgte Zahlungen des Ausstellers für Leistungen, die zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht sind, zurückerstatten.
Bei vollständiger oder teilweiser Verlegung oder einer Kürzung gilt der Vertrag als für die geänderte Zeitdauer abgeschlossen, sofern der Aussteller nicht innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Mitteilung der Änderung schriftlich widerspricht. Eine Reduzierung der vereinbarten Preise erfolgt nicht. Die Erfüllung sämtlicher Serviceleistungen erfolgt im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten.

Technische Richtlinien

1. Vorbemerkungen

1.1 Hausordnung/Auszug aus der Hausordnung
Das Kongresszentrum Dortmund ist Privatgelände. Eigentümer ist die Stadt Dortmund. Die Kongresszentrum Dortmund GmbH als Nutzer übt neben der NMWP Management GmbH das Hausrecht aus.
Besucher dürfen das Gelände einschließlich der Gebäude (ausgenommen Verwaltung) nur mit einer gültigen Eintrittskarte betreten. Alle übrigen Personen benötigen einen Ausweis. Die Eintrittskarten werden an der Registrierung der Nano-Konferenz ausgegeben, wenn eine vorherige Anmeldung über das Online Portal unter portal.nmwp.de erfolgt ist.
Ein Aufenthalt ist nur für die durch die Eintrittskarte oder den Ausweis bestimmten Zeiten und Gebäude gestattet. Die Eintrittskarten sind bis zum Verlassen des Geländes mitzuführen und auf Verlangen dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen. Ausstellungsstände dürfen nur unter Aufsicht des Standpersonals betreten werden.
Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten auf dem Messegelände aufhalten. Ausnahmen gelten nur bei ausdrücklichem Aushang an den Kassen.

in the offer require an individual written contract between the NMWP Management GmbH and the advertising or sponsoring partner.
Sponsoring partners have no influence whatsoever on the contents of the conference, the work of NMWP Management GmbH and the Economic Development Agency of Dortmund or the State of North Rhine-Westphalia.
All sponsors agree that the name of the company / the institution may be passed on to the state government of the State of North Rhine-Westphalia and may be mentioned in a list of sponsors.

Copyright and responsibility for content

The NMWP Management GmbH displays advertising content that the advertising or sponsoring partner publishes in his own means of communication and documents. All copyrights are reserved for the respective owners. The advertising partner is solely responsible for copyright, competitive and other responsibilities for the content he provides for publication.
By placing the order, the advertising partner confirms that he owns all necessary rights of use or has acquired copyrights, performance protection rights and other rights to the documents and data provided by him or that he can freely dispose of them. The advertising partner allows NMWP Management GmbH to use and publish the content on the platforms specified in the offer, insofar as this is necessary for the provision of services.
All content created by NMWP Management GmbH (texts, graphics, databases, etc.) is protected by copyright. The usage of this content requires prior agreement or approval by NMWP Management GmbH.

VI. Terms of payment

The invoice to the exhibitor will be sent immediately after receipt of the registration documents. All prices are net in EUR plus the legal VAT (if not specified otherwise).
The participation fee, the advance payment for services as well as possibly additionally booked modules are to be paid until the mentioned payment date, unless otherwise agreed.
In case of delay in payment, we reserve the right to charge interest for delay from the due date onward.

VII. Reservations

The NMWP Management GmbH is entitled to relocate, shorten, partly or partially close or cancel the conference for good cause (e.g. labour dispute, force majeure).
The NMWP Management GmbH is also entitled to refrain from carrying out the event at its reasonable discretion and in consideration of the legitimate interests of the exhibitors, if economic viability of the event does not appear to be secure. With the cancellation, the reciprocal performance obligations of the contracting parties shall cease; claims for reimbursement of expenses already incurred or damages cannot be derived from the cancellation, reduction or closure. However, NMWP Management GmbH will reimburse any payments already made by the exhibitor for services that have not yet been rendered at the time of the cancellation.

In the case of complete or partial relocation or curtailment, the contract shall be deemed to have been concluded for the changed period, unless the exhibitor objects in writing within a period of 2 weeks after notification of the change. A reduction of the agreed prices does not take place. The fulfilment of all services is carried out within the existing capacities.

Technical Guidelines

1. Preliminary Remarks

1.1 House Rules/Excerpt from the House Rules
The trade fair premises are private property. The proprietor is the City of Dortmund. The Kongresszentrum Dortmund GmbH, as user, exercises domiciliary rights along with the NMWP Management GmbH.
Visitors may only enter the premises, including buildings, with a valid ticket (except for the administrative area). All other persons require an ID card. The tickets in the form of name badges will be issued at the registration of the Nano Conference, if a previous registration via the online portal at portal.nmwp.de was carried out.
The visit is allowed only for the times and buildings specified on the ticket or pass. The admission tickets must be retained while on the grounds and must be shown to the appointed supervisory personnel on request. Exhibition stands may only be entered under the supervisory of the stand personnel.
Children age 14 or younger must be accompanied by a legal guardian on trade fair premises. Exception is made only when express notice is posted at the ticket office.
Facilities open to visitors are to be used carefully and considerately. All other facilities are off-limits and may not be placed into operation by visitors.

Die für Besucher freigegebenen Einrichtungen sind pfleglich und schonend zu benutzen. Alle übrigen Einrichtungen und Anlagen dürfen von Besuchern nicht betreten oder in Betrieb gesetzt werden.

Kundgebungen oder Demonstrationen auf dem Messegelände sind nicht gestattet.

Das gewerbliche Fotografieren und Filmen im Messegelände und in den Hallen, insbesondere der Ausstellungsgegenstände und Ausstellungsstücke, ist nicht gestattet.

Die Zurschaustellung, das Verkaufen oder Verteilen von Schriften und Waren jeglicher Art, der Gebrauch von Tonträgern oder Lautverstärkern etc. auf dem Messegelände ist Besuchern nicht gestattet.

Das Befahren des Messegeländes mit Fahrzeugen ist nur mit besonderer Erlaubnis zulässig.

Innerhalb des Kongresszentrums Dortmund ist Rauchverbot angeordnet. Das Rauchverbot ist von jedem Aussteller an seinem Stand zu beachten und durchzusetzen.

Waffen dürfen nicht mit in das Gelände gebracht werden.

Tiere dürfen nicht mit in das Gelände gebracht werden.

Veranstaltungsbesucher haben mit Ende der Öffnungszeiten die Veranstaltung und das Gelände über den nächstgelegenen Ausgang zu verlassen.

Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

1.2 Öffnungszeiten

1.2.1 Öffnungszeiten

Für Aussteller:

23. Mai 2023 – 08:00 – 21:30 Uhr

24. Mai 2023 – 08:30 – 20:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Für Besucher:

23. Mai 2023 – 08:30 – 21:30 Uhr

24. Mai 2023 – 09:00 – 17:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

1.2.2 Auf- und Abbauezeiten

Aufbau:

22. Mai 2023, von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Änderungen vorbehalten). Hinweis: Ein vorgezogener Aufbau ist im Einzelfall nach Absprache möglich und kostenpflichtig.

Abbau:

24. Mai 2023, von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Im Falle eines vorzeitigen Abbaus vor 17 Uhr behalten wir uns vor, dem Aussteller eine Abbauggebühr in Höhe eines Drittels des gebuchten Ausstellungspakets in Rechnung zu stellen.

Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit im Messegelände bleiben die Hallen und das Messegelände insgesamt außerhalb dieser Zeiten verschlossen.

2. Verkehr im Messegelände, Rettungswege, Sicherheitseinrichtungen

2.1 Verkehrsordnung

Um einen reibungslosen Verkehrsablauf während der Auf- und Abbauezeiten und der Veranstaltungsdauer gewährleisten zu können, sind verkehrsordnende und verkehrslenkende Regeln unbedingt zu beachten. Im gesamten Messegelände und auf messeeigenen Parkplätzen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Die im Messegelände zugelassene Höchstgeschwindigkeit beträgt 10 km/h.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, Auflieger, Container, Behälter und Leergut jeder Art werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

Den Anweisungen des zur Verkehrslenkung und Verkehrsordnung eingeteilten Personals ist unbedingt Folge zu leisten und die entsprechenden Informationen sind zu beachten. Das Befahren der Hallen mit Fahrzeugen ist nur mit besonderer Erlaubnis zulässig. Auf- und Abbaufahrzeuge sind sichtbar mit der Standnummer zu kennzeichnen.

2.2 Rettungswege

2.2.1 Feuerwehrbewegungszonen, Hydranten

Die notwendigen und die durch Halteverbotsschilder gekennzeichneten Anfahrtswege und Bewegungsflächen für die Feuerwehr müssen ständig freigehalten werden. Fahrzeuge und Gegenstände, die auf den Rettungswegen und den Sicherheitsflächen abgestellt sind, werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

Hydranten in den Hallen und im Freigelände dürfen nicht unkenntlich oder unzugänglich gemacht, bzw. verbaut werden.

2.2.2 Notausgänge, Notausstiege, Hallengänge

Rettungswegen sind jederzeit freizuhalten. Die Türen im Verlauf von Rettungswegen müssen in Fluchtrichtung leicht in voller Breite geöffnet werden können. Notausgangstüren und Notausstiege und deren Kennzeichnung dürfen nicht verbaut, überbaut, versperrt, verhängt oder sonst unkenntlich gemacht werden. Die Gänge in den Hallen dürfen nicht durch abgestellte oder in den Gang hineinragende Gegenstände eingeengt werden. Sie dienen im Notfall als Rettungswege!

Für den Standbau benötigte Materialien oder zur sofortigen Aufstellung auf der Standfläche angelieferte Exponate dürfen in der Auf- und Abbauphase kurzzeitig im Hallengang abgestellt werden, wenn hierdurch die aus Sicherheitsgründen geforderten Gangbreiten nicht unterschritten werden und logistische Belange ausreichend berücksichtigt werden.

Demonstrations sind nicht auf dem Messegelände gestattet.

Commercial photography and filming on trade premises and in the halls is not allowed – especially exhibition objects and pieces.

The display, sale or distribution of writings or goods of any kind by visitors is not allowed. The use of sound devices or amplifiers by visitors is also forbidden on trade fair property.

Driving vehicles onto trade fair premises is only allowed with special permission.

Smoking is prohibited within the Kongresszentrum Dortmund. The smoking ban must be observed and enforced by each exhibitor at his booth.

Weapons may not be brought onto the premises.

Animals are not allowed on the premises.

Visitors must leave the premises by the nearest exit at the closing time of an event.

Instructions from supervisory personnel are to be obeyed.

1.2 Opening Times

1.2.1 Opening Times

For exhibitors:

23rd May 2023 – 8:00 am – 9:30 pm

24th May 2023 – 8:30 am – 8:30 pm

(Changes reserved)

For visitors:

23rd May 2023 – 8:30 am – 9:30 pm

24th May 2023 – 9:00 am – 5:00 pm

(Changes reserved)

1.2.2 Setup and Takedown Times

Setup:

22nd May 2023, from 5:00 pm to 9:00 pm (changes reserved). Note: An early setup is possible in individual cases and subject to an additional fee.

Takedown:

24th May 2023, from 5:00 pm to 8:00 pm (changes reserved)

In case of early takedown before 4:00 pm we reserve the right to charge the exhibitor with a takedown fee amounting to one third of the booked exhibition package.

For reasons of general security, the halls and the trade fair premises are closed beyond these times.

2. Trade Fair Complex Traffic, Rescue Routes, Safety Installations

2.1 Traffic Rules

In order to guarantee a smooth flow of traffic during set-up/takedown times and the duration of the event, traffic regulations must be observed. The regulations of the traffic code (StVO) apply in the entire trade fair complex and parking areas. The maximum speed limit on trade fair premises is 10km/h.

Improperly parked or placed vehicles, semi-trailers, containers, boxes and empty packaging of any kind will be removed at cost and risk to the owner.

Traffic instructions received from responsible Kongresszentrum Dortmund GmbH personnel are to be obeyed. It is not allowed to drive vehicles into the hall unless a special permit is held. Vehicles for setting up and taking down stands are to be marked visibly with the stand number.

2.2 Emergency Exit and Rescue Routes

2.2.1 Fire Brigade Movement Zones, Hydrants

Marked essential access routes, "no stopping" zones and fire brigade manoeuvre areas must always be kept clear. Vehicles and objects blocking rescue routes or safety areas will be removed at cost and risk to the owner.

Fire hydrants in halls and open areas must remain recognisable and accessible.

2.2.2 Emergency Exits, Escape Hatches, Hall Aisles

Rescue routes must be kept open at all times. Doors along rescue routes must be able to be easily and completely opened in escape directions. Emergency exit doors, hatches and their respective markings may not be blocked or otherwise rendered unrecognisable. Passageways in the halls must be kept clear of obstructive or protruding objects. They serve as an escape route in the event of an emergency!

Materials required for stand construction or exhibits delivered for immediate display in the stand area may only be placed in the aisle for a short time during the stand assembly and disassembly stage provided that the aisle widths required for safety reasons are not reduced as a result and logistic requirements are adequately taken into account. This requirement is deemed to be complied with if a maximum strip of 0.9 m along the exhibition stand boundary facing the hall aisle is used for goods temporarily placed there. A passage of a minimum width of 1.2 m must be kept clear at all times. Areas in front of emergency exits and crossing areas of the hall aisles are exceptions and must be kept clear in their full width at all times. The hall aisles may not be used for the creation of assembly areas or the installation of machines (e.g. woodworking machines, workbenches).

Upon request of the NMWP Management GmbH the immediate clearing of the hall aisles can be demanded for logistic reasons.

Dies wird als erfüllt angesehen, wenn entlang der Standgrenze zum Hallengang ein Streifen von maximal 0,9 m zum Abstellen genutzt wird. Unabhängig von der Breite des Hallenganges und der abgestellten Güter ist zwingend ein Durchgang in einer Mindestbreite von 1,2 m frei zu halten. Flächen vor Notausgängen und die Kreuzungsbereiche der Hallengänge sind hiervon ausgenommen und müssen jederzeit in voller Breite freigehalten werden. Die Hallengänge dürfen nicht zur Errichtung von Montageplätzen oder zur Aufstellung von Maschinen (z.B. Holzbearbeitungsmaschinen, Werkbänke) genutzt werden.

Auf Verlangen der NMWP Management GmbH kann aus logistischen Gründen die sofortige Räumung des Hallengangs gefordert werden.

2.3 Sicherheitseinrichtungen

Sprinkleranlagen, Feuerlöscheinrichtungen, Rauchmelder, Rauchabzugseinrichtungen, Nachströmöffnungen, Schließvorrichtungen der Hallentore und andere Sicherheitseinrichtungen, deren Hinweiszzeichen und die grünen Notausgangskennzeichen müssen jederzeit zugänglich und sichtbar sein, sie dürfen nicht zugestellt oder zugebaut werden.

2.4 Standnummerierung

Alle Stände werden von der NMWP Management GmbH mit Standnummern gekennzeichnet.

2.5 Bewachung

Die allgemeine Aufsicht über das Kongresszentrum Dortmund während der Laufzeit der Veranstaltung erfolgt durch die NMWP Management GmbH. Während der Auf- und Abbaueiten besteht eine allgemeine Aufsicht.

Die NMWP Management GmbH ist berechtigt, die zur Kontrolle und Bewachung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Eine Bewachung des Standes muss im Bedarfsfall der Aussteller selbst organisieren. Standwachen dürfen nur durch die von der Kongresszentrum Dortmund GmbH / NMWP Management GmbH beauftragten Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

Die NMWP Management GmbH übernimmt zu keiner Zeit die Haftung für die eingebrachten Gegenstände der Aussteller.

2.6 Notfallräumung

Die Messehallen sind mit einer elektroakustischen Evakuierungsanlage ausgestattet. Im Falle einer erforderlichen Räumung verhalten Sie sich ruhig und leisten den Anordnungen der Durchsagen und des Personals Folge.

3. Technische Daten und Ausstattung der Hallen

3.1 Hallendaten

3.1.1 Allgemeine Beleuchtung, Stromart, Spannung

Die allgemeine Beleuchtung in den Hallen hat mind. 300 Lux, gemessen 1 m über dem Hallenfußboden. Vorhandene Stromart und Spannung auf dem Messegelände:

Netzart: TN-S-Netz

Wechselstrom 230 Volt (+6 % – 10 %) 50 Hz

3.1.2 Heizung/Lüftung

Die Hallen werden mit Warmluft beheizt. Die Lüftung erfolgt über die vorhandene Lüftungsanlage mit ausreichender Frischluftzufuhr. Alle Hallen können im Bedarfsfall über die vorhandene Klimaanlage gekühlt werden.

3.1.3 Störungen

Bei Störungen der technischen Versorgung ist unverzüglich die Messeleitung zu informieren. Für Verluste und Schäden, die durch diese Störungen entstehen, haftet die NMWP Management GmbH nicht.

4. Standbaubestimmungen

4.1 Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen

4.1.1 Brandschutz

4.1.1.1 Standbau- und Dekorationsmaterialien

Leicht entflammare, brennend abtropfende oder toxische Gase und stark rauchbildende Materialien wie Polystyrol-Hartschaum (Styropor) oder ähnliche dürfen nicht verwendet werden. An tragenden Konstruktionsteile können im Einzelfall aus Gründen der Sicherheit besondere Anforderungen gestellt werden (z. B. nicht brennbar). Dekorationsmaterialien müssen entsprechend DIN 4102 mindestens B 1 bzw. entspr. EN 13501-1 mindestens Klasse C, d. h. schwer entflammbar sein. In Teilbereichen dürfen normalentflammare Dekorationsmaterialien verwendet werden, wenn diese durch den Einbau ausreichend gegen Entflammen geschützt sind.

Die Prüfzeugnisse über die Baustoffklassen der eingesetzten Materialien sind bereitzuhalten. Laub- und Nadelgehölze dürfen nur mit feuchtem Wurzelballen verwendet werden. Bambus, Reet, Heu, Stroh, Rindenmulch, Torf oder ähnliche Materialien genügen in der Regel nicht den vorgenannten Anforderungen.

Der Einsatz von Kunststoff-Kabelbindern zur Befestigung statisch beanspruchter Teile ist nicht gestattet.

4.1.1.2 Ausstellung von Kraftfahrzeugen

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen in den Hallen nur mit weitgehend leerem Tank ausgestellt werden. Die Batterie ist abzuklemmen und der Treibstofftank muss abgeschlossen sein.

4.1.1.3 Explosionsgefährliche Stoffe

2.3 Safety Installations

Sprinkler systems, fire alarms, fire-extinguishing equipment, smoke detectors, smoke ventilation equipment, delayed discharge apertures, closing devices of hall gates and other safety installations along with reference markings and green emergency exit signs must remain accessible and visible at all times.

2.4 Stand Numbering

NMWP Management GmbH will mark all booths with numbers.

2.5 Security

The general supervision of the Kongresszentrum Dortmund during the event is provided by the NMWP Management GmbH. During set-up/takedown periods, general supervision is provided.

NMWP Management GmbH is authorised to implement necessary monitoring and security measures. If needed, exhibitors must organise security for their individual stands. Stand guards may be hired only from the security company under contract to the Kongresszentrum Dortmund GmbH / NMWP Management GmbH.

The NMWP Management GmbH assumes no liability for the exhibitors' goods at any time.

2.6 Evacuation

The exhibition halls are equipped with an electro-acoustic evacuation system. In the event of the building being evacuated, please remain calm and follow the instructions issued by the personnel and over the broadcasting system.

3. Technical Data and Equipment of the Halls

3.1 Hall Data

3.1.1 General Lighting, Types of Electrical Current, Voltage

The general lighting in the halls has a rating of at least 300-Lux measured 1 metre above the floor. Available current types and voltages in the trade fair complex:

Network type: TN-S network

AC 230 V (+6 % – 10 %) 50 Hz

3.1.2 Heating, Ventilation

The halls are heated with warm air. Ventilation is provided through the existing ventilation system with sufficient fresh air intake. All halls can be cooled through the existing air-conditioning system.

3.1.3 Supply Disruptions

The trade management must be immediately informed of any disruptions in the technical supply. The NMWP Management GmbH assumes no liability for loss or damage incurred from any such disruption.

4. Stand construction regulations

4.1 Fire Prevention and Safety Regulations

4.1.1 Fire Prevention

4.1.1.1 Stand Construction and Decoration Materials

Highly flammable materials or materials that produce burning drop-lets, toxic gases or large amounts of smoke, such as polystyrene foam (Styrofoam) or similar, must not be used. For safety reasons, special requirements may be placed upon support construction components in individual cases - e. g. non-flammable materials etc. Decorative materials must, in accordance with DIN 4102, correspond to at least B1 and EN 13501-1 Class "C" i.e. be flame-retardant. Normally flammable decoration materials may be used in some areas if adequately protected against ignition.

Certification documents verifying construction material classes utilised must be kept available. Deciduous and coniferous trees may only be used with moist root-balls. Bamboo, reed, hay, straw, bark mulch, turf or similar materials usually do not meet the previously mentioned requirements.

The use of plastic cable ties for fastening statically loaded parts is prohibited.

4.1.1.2 Exhibition of Motor Vehicles

Vehicles with combustion engines may be exhibited in the halls only with nearly empty fuel tanks. The batteries are to be disconnected and the fuel tank locked.

4.1.1.3 Explosive Materials

Explosive materials fall under the explosive materials statutes and may not be exhibited at trade fairs or exhibitions. This also applies to munitions as understood in the applicable weapons statutes.

4.1.1.4 Pyrotechnics

Pyrotechnic demonstrations are forbidden.

4.1.1.5 Use of Balloons

Explosionsgefährliche Stoffe unterliegen dem Sprengstoffgesetz und dürfen auf Messen und Ausstellungen nicht ausgestellt werden. Das gilt auch für Munition im Sinne des Waffengesetzes.

4.1.1.4 Pyrotechnik

Pyrotechnische Vorführungen sind nicht erlaubt.

4.1.1.5 Verwendung von Luftballons

Die Verwendung von mit Sicherheitsgas gefüllten Luftballons in den Hallen und auf dem Freigelände ist nicht erlaubt.

4.1.1.6 Nebelmaschinen

Der Einsatz von Nebelmaschinen ist mit der NMWP Management GmbH abzustimmen.

4.1.1.7 Wertstoff- Reststoffbehälter

Auf den Ständen dürfen keine Wertstoff- und Reststoffbehälter aus brennbaren Materialien aufgestellt werden. Wertstoff- und Reststoffbehälter in den Ständen sind regelmäßig, spätestens jeden Abend nach Messeschluss in die Wertstoffstationen an den Hallenausgängen zu entleeren.

Fallen größere Mengen brennbarer Materialien an, sind diese mehrmals am Tag zu entsorgen.

4.1.1.8 Spritzpistolen, Nitrolacke

Der Gebrauch von Spritzpistolen sowie die Verwendung von Nitrolacken ist verboten.

4.1.1.9 Trennschleifarbeiten und alle Arbeiten mit offener Flamme

Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau-, Trennschleif- und sonstige feuergefährliche Arbeiten müssen vor Arbeitsbeginn angezeigt und schriftlich beantragt werden. Die Genehmigung der Arbeiten erteilt die Kongresszentrum Dortmund GmbH mit dem Erlaubnisschein. Bei den Arbeiten ist die Umgebung gegen Gefahren ausreichend abzuschirmen. Löschmittel sind in unmittelbarer Nähe einsatzbereit zu halten.

4.1.1.10 Leergut

Die Lagerung von Leergut jeglicher Art (z. B. Verpackungen und Packmittel) innerhalb und außerhalb des Standes in den Hallen ist nicht zulässig.

Anfallendes Leergut ist unverzüglich zu entfernen.

4.1.1.11 Feuerlöscher

In besonderen Fällen kann die Ausstattung eines Standes mit Feuerlöschern gefordert werden.

4.1.2 Glas und Acrylglas

Für Konstruktionen aus Glas (in Böden, Brüstungen, Fassaden und Decken) darf nur Sicherheitsglas verwendet werden. Kanten von Glasscheiben müssen so bearbeitet oder geschützt sein, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist. Ganzglasbauteile sind in Augenhöhe zu markieren.

4.2 Standbaugenehmigung

4.2.1 Fahrzeuge und Container

Fahrzeuge und Container sind als (Teil der) Ausstellungsstände in den Hallen genehmigungspflichtig.

4.2.2 Änderungen nicht vorschriftsgemäßer Bauteile

Sonderkonstruktionen, die nicht genehmigt sind oder den technischen Richtlinien nicht entsprechen, müssen gegebenenfalls geändert oder beseitigt werden. Bei nicht fristgerechter Ausführung ist die NMWP Management GmbH berechtigt, auf Kosten des Ausstellers selbst Änderungen vorzunehmen.

4.3 Standgestaltung

4.3.1 Erscheinungsbild

Für die Gestaltung des Standes ist der Aussteller zuständig. Hierbei sind die typischen Ausstellungskriterien der Veranstaltung zu berücksichtigen.

Produkte, die in ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden, dürfen nicht zur Gestaltung und Ausstellung des Standes verwendet werden.

Barrierefreies Bauen: Bei der Gestaltung der Stände sollte auf Barrierefreiheit geachtet werden, Stände und deren Einrichtungen sollten auch für Menschen mit Behinderung ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sein.

4.3.2 Prüfung der Mietfläche

Die Mietfläche wird von der NMWP Management GmbH gekennzeichnet. Jeder Aussteller ist verpflichtet, sich vor Ort über Lage, Maße und etwaige Einbauten, Sicherheitseinrichtungen usw. zu informieren. Die Standgrenzen sind unbedingt einzuhalten.

4.3.3 Eingriffe in die Bausubstanz

Hallenteile und technische Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verschmutzt oder auf andere Art verändert werden (z. B. durch Bohren, Schrauben, Nageln). Auch das Streichen, Tapezieren und Bekleben ist nicht gestattet. Hallenteile und technische Einrichtungen dürfen weder durch Standaufbauten noch durch Exponate belastet werden. Hallensäulen/Hallenstützen können aber innerhalb der Mietfläche ohne Beschädigung derselben im Rahmen der zulässigen Bauhöhe umbaut werden. Das Betreten der teilweise vorhandenen Zwischendecken durch Dritte ist nicht gestattet.

4.3.4 Hallenböden

Teppiche und andere Fußbodenbeläge sind unfallsicher zu verlegen und dürfen nicht über die Standgrenzen hinausragen. Alle eingesetzten Materialien müssen rückstandslos entfernt werden. Substanzen wie Öl, Fette, Farben und ähnliches müssen sofort vom Fußboden entfernt werden. Vor dem Einbringen von Materialien, die den Boden beschädigen können oder deren Art der Ein- und Ausbringung, ist ein entsprechender Schutzboden im Vorfeld auszulegen. Der Hallenboden darf weder gestrichen noch dürfen Teppichauslegware bzw. Teppichfliesen vollflächig verklebt werden. Es werden die Verwendung von

The use of safety-gas filled balloons in the halls and open areas is for-bidden.

4.1.1.6 Fog Machines

NMWP Management GmbH must approve the use of fog machines.

4.1.1.7 Recyclable Materials

No recyclable materials containers made of flammable materials may be used in the stands. Recyclable material containers are to be regularly emptied (at least once each evening at event closing) into the recycling station at the hall exits.

Should larger amounts of flammable material be collected, this must be removed at intervals throughout the day.

4.1.1.8 Spray Guns, Nitro-cellulose Paints

The use of spray guns and nitro-cellulose paints is forbidden.

4.1.1.9 Grinding and all Open Flame Work

Welding, cutting, soldering, thawing, grinding and all other fire-hazard work must be reported to and approved by the Kongresszentrum Dortmund GmbH in writing prior to beginning work. A permit certificate for the work is issued by Kongresszentrum Dortmund GmbH. When carrying out such work, the surrounding area must be effectively screened to eliminate any risk. Fire extinguishers have to be available in the immediate work area.

4.1.1.10 Empty Goods

The storage of any type of empty goods (e. g. packing materials) with-in or outside the stands in the halls is not allowed.

Collected empty goods are to be removed immediately.

4.1.1.11 Fire Extinguishers

In some cases, a stand may be required to have a fire extinguisher.

4.1.2 Glass and Acrylic Glass

Concerning glass structures (in flooring, parapets, façades and ceilings) the edges of glass panes must be finished or protected in such a way that any danger of injury is eliminated. Assemblies made fully of glass must be marked at eye level.

4.2 Stand Construction Permit

4.2.1. Vehicles and Containers

Approval is required for the use of vehicles and containers as (part of the) exhibition stand.

4.2.2 Modification of Assemblies not in Line with Specifications

Stand constructions that have not been approved or do not comply with the technical guidelines and applicable statutes must be altered or removed, as the case requires. If prompt action is not taken, NMWP Management GmbH is authorised to undertake the required alterations at cost of the exhibitor.

4.3 Stand Organisation

4.3.1 Appearance

The exhibitor is responsible for stand organisation. Usual exhibition criteria for the event are to be met.

Products that were manufactured with the help of exploitive child labour within the meaning of the ILO Convention 182 may not be used for the design and equipment of the stand.

Barrier-free Construction: Please ensure that there are no barriers in the stand constructions or to the stands. Stands and their fittings and equipment should be easily accessible and capable of use by disabled people without the need for outside help.

4.3.2 Inspection of Rental Space

NMWP Management GmbH will mark rental space. Every exhibitor is required to obtain onsite information concerning position, dimensions, any fixtures, safety equipment etc. Stand boundaries must be observed.

4.3.3 Alteration of Building Structure

Hall components and technical facilities may not be damaged, soiled or altered in any way (e. g. by drilling, screws, nails). Painting, wallpapering and pasting are also not allowed. Stand constructions or exhibits may not obstruct hall components and technical facilities. Hall columns/supports may be covered in a manner to avoid damage within the bounds of the approved construction height. Third parties are not allowed in intermediate ceiling areas.

4.3.4 Hall Floors

Carpets and other floor coverings are to be laid in such a way that accidents are prevented and may not extend beyond the booth boundaries. All materials used must be free of residues. Substances such as oil, grease, paint and similar must immediately be removed from the floor. An appropriate protective floor is to be laid prior to materials being used which in the way they are applied and removed could damage the floor.

The hall floor is not to be painted and neither fitted carpets nor carpet tiles adhered full-face to the floor. Fabric adhesive tapes with PE/PP adhesives and non-poisonous solvents are to be used.

Applications for the use of anchorages and attachments are to be submitted to the NMWP Management GmbH.

Restoration of the floor will be carried out by the Kongresszentrum Dortmund GmbH or their subcontractors on the account of the user.

4.3.5 Advertising Materials/Presentations

Stand/exhibit lettering and company/brand logos may not exceed the prescribed construction height. Any such materials must present an appropriate appearance.

Presentations that slowly move or repeatedly play acoustic advertising material are allowed if they do not disturb neighbouring stands, lead to congestion of visitor traffic and/or interfere with the hall public address system Volume levels at the stand boundary may not exceed 70 dB (A). Failure to comply with these instructions may result in the power supply to the exhibitor's stand being interrupted without regard to the associated stand-still

Gewebeklebebandern mit PE/PP-Klebern und giftfreie Lösungsmittel gefordert.

Verankerungen und Befestigungen sind bei der NMWP Management GmbH zu beantragen.

Die Wiederherstellung des Bodens wird von der Kongresszentrum Dortmund GmbH oder deren Vertragsfirmen kostenpflichtig durchgeführt.

4.3.5 Werbemittel/Präsentationen

Stand- und Exponatbeschriftung, Firmen- und Markenzeichen dürfen die vorgeschriebene Bauhöhe nicht überschreiten. Sie sollen ein ansprechendes Bild ergeben.

Präsentationen, optische, sich langsam bewegende oder akustische Werbemittel sowie musikalische Wiedergaben sind erlaubt, sofern sie den Nachbarn nicht belästigen, nicht zu Stauungen in den Gängen führen und die messeeigenen Ausrufanlagen in den Hallen nicht übertönen. Die Lautstärke darf 70 dB (A) an der Standgrenze nicht überschreiten. Bei wiederholter Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Stromzufuhr zum Stand des Ausstellers ohne Rücksicht auf den damit verbundenen Ausfall der Standversorgung unterbrochen werden. Ein Anspruch des Ausstellers auf Ersatz des durch die Unterbrechung der Stromzufuhr entstehenden mittel- oder unmittelbaren Schäden besteht nicht. Die Beweislast für die Einhaltung der Vorschriften liegt beim Aussteller.

Die Verteilung von Drucksachen und der Einsatz von Werbemitteln ist nur auf der eigenen Standfläche zulässig.

5. Technische Sicherheitsbestimmungen, Technische Vorschriften, Technische Versorgung

5.1 Allgemeine Vorschriften

Die Auf- und Abbauarbeiten dürfen nur im Rahmen der arbeits- und gewerberechtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Schäden: Jede durch Aussteller oder deren Beauftragte verursachte Beschädigung des Messegeländes, der Gebäude oder Einrichtungen, wird nach Beendigung der Veranstaltung auf Kosten des Ausstellers durch die Kongresszentrum Dortmund GmbH beseitigt.

5.2 Einsatz von Arbeitsmitteln

Bolzenschuss- und Bolzenschubgeräte können im Einzelfall zugelassen werden. Der Einsatz von Holzbearbeitungsmaschinen ohne Späneabsaugung ist nicht zulässig. Der Einsatz von Kränen und Gabelstaplern ist den Vertragsspediteuren der Kongresszentrum Dortmund GmbH vorbehalten. Eigene oder angemietete Hubarbeitsbühnen dürfen ausschließlich von hierzu befähigten Personen über 18 Jahren bedient werden. Die Befähigung muss mindestens dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz BGG 966 entsprechen. Die Betriebslaubnis, eine gültige und ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung, die Zulassung für den Betrieb in geschlossenen Räumen sowie der Prüfnachweis gemäß Unfallverhütungsvorschrift sind nachzuweisen.

5.3 Elektroinstallation

5.3.1 Elektroanschlüsse

Jeder Stand erhält drei (auf kostenpflichtige Bestellung mehrere) Anschlüsse mit Sicherungen und Hauptschalter.

Die Installationen dieser Anschlüsse (Hauptanschlüsse) werden von der Kongresszentrum Dortmund GmbH oder deren Vertragsfirmen kostenpflichtig durchgeführt.

Die Stromversorgung kann am letzten Lauftag nach Messeschluss aus Sicherheitsgründen eingestellt werden.

5.3.2 Montage- und Betriebsvorschriften

Die gesamte elektrische Einrichtung ist nach den jeweils gültigen Sicherheitsvorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) oder den gültigen EU-Normen (EN) auszuführen. Besonders zu beachten sind VDE 0100, 011-718, 0128 und die ICE-Norm 60364-7-711.

Für Steckdosen und Lichtstromkreise ist Fi-Schutzschaltung 30 mA vorgeschrieben. Es dürfen nur Leitungen wie die Typen HO5VV-F, HO5RR-F HO7RN-F verwendet werden. Der Mindestquerschnitt ist anhand der Vorabsicherung einzuhalten, z. B. Absicherung B16 -> Mindestquerschnitt 1,5 mm². Leuchtstoffröhrenanlagen sind zu kompensieren (Einzelkompensation oder Duoschaltung). Der Anteil von hoch- oder niederfrequenten, in das Netz abgegebenen Störungen, darf die in VDE 0160 und VDE 0838 (EN 50 006) angegebenen Werte nicht überschreiten.

Leitfähige Bauteile sind in die Maßnahmen zum Schutz bei indirektem Berühren mit einzubeziehen (Ständerdung).

Es dürfen nur Leitungen, wie die Typen NYM, HO5VV-F, HO5RR-F, mit einem Mindestquerschnitt von 1,5 qmm Cu verwendet werden. Ausgenommen hiervon sind nur Zuleitungen von ortsveränderlichen Verbrauchsquellen (Geräte usw.) bis zu 1,5 m Zuleitungslänge.

In Niedervoltanlagen (Niedervolt-Beleuchtungsanlagen) sind blanke elektrische Leiter und Klemmen unzulässig, auch Seilsysteme müssen vollständig isoliert sein. Transformatoren und Konverter sind mit Primär- und Sekundärsicherungen zu schützen. Elektronische Schutzeinrichtungen sind keine Leitungsschutzsicherungen im Sinne der VDE-Bestimmung.

Die Lampen sind gegen Herausfallen zu sichern. Es sind nur Lampen mit Schutzscheibe zulässig. Entsprechend der Wärmeentwicklung ist ein ausreichend großer Abstand zu brennbaren Materialien sicherzustellen. Für Spannungen größer als 25 V AC bzw. 60 V DC sind blanke elektrische Leiter und Klemmen unzulässig. (Schutz gegen direktes Berühren ist erforderlich).

failure. The exhibitor is not entitled to compensation for the direct or indirect damage resulting from the interruption of the power supply. The burden of proof for compliance is with the exhibitor.

Distribution of printed material and the display of advertising material is allowed only on the exhibitor's own stand space.

5. Technical Safety Rules, Regulations and Supply

5.1 General Regulations

Stand set-up and takedown may only be executed within the bounds of applicable labour and trade law stipulations.

Damage: All damage to trade fair facilities, buildings or equipment caused by the exhibitor or exhibitor agents will be billed to the exhibitor by the Kongresszentrum Dortmund GmbH following the close of the trade fair.

5.2 Use of Work Equipment

Bolt guns and bolt-firing tools can be permitted on a case-by-case basis. The use of woodworking machinery without a chip vacuum system is not permitted. Cranes and forklift trucks may only be used by the contracted carriers of the Kongresszentrum Dortmund GmbH. Private or hired lifting platforms may only be operated by qualified persons who are at least 18 years old. The qualification must at least comply with the HSE principle BGG 966. The type approval, a valid and sufficient business liability insurance policy, the licence for operation in enclosed rooms and the inspection certificate in accordance with the accident prevention regulation must be submitted as proof.

5.3 Electrical Installation

5.3.1 Connections

Each stand is supplied with electricity and receives three (if ordered for extra fee more) connections with circuit breaker fuses and master circuit board.

Kongresszentrum Dortmund GmbH or its agent will carry out the installation of the main connection.

For safety reasons, electrical supply may be terminated on the last day following trade fair closing.

5.3.2 Installation and Operation Regulations

The entire electrical installation must comply with the respectively applicable VDE regulations or EU norms (EN). Special attention must be paid to VDE 0100, 011-718, 0128 and the ICE standard 60364-7-711.

30 mA Fi protective system is prescribed for electrical sockets and electric light circuits. Only cables such as HO5VV-F, HO5RR-F or HO7RN may be used. The minimum cross section is to be in line with the perfusing e.g. B16 fusing -> minimum cross section 1.5 sqm. Fluorescent lighting fixtures are to be counterbalanced single-compensation or lag-lead circuitry). The proportion of high or low frequency power-grid interference may not exceed values prescribed in VDE 0160 and VDE 0838 (EN 50 006).

Measures must be taken to protect electrically conductive construction components against indirect contact (stand grounding).

Only electrical leads with a cross-section of at least 1.5 sqm Cu may be used - e.g. such as types NYM, HO5W-F or HO5RR-F. Exception can be made for portable devices (equipment etc.) with lead lengths of up to 1.5 m.

Bare electrical leads and clips may not be used with low-voltage devices (low-voltage lighting systems). Rope systems must also be fully insulated. Transformers and converters are to be protected with primary and secondary circuit breakers under VDE regulations.

Lighting elements are to be secured against falling out. Only lighting with protective covering is allowed. Appropriate distance from flammable materials is to be maintained with regard to heat accumulation. Bare electrical leads and clips are not allowed for voltages greater than 25V AC or 60V DC (protection against direct contact is required). Secondary leads are to be protected against short-circuit and over-load. Drawing electrical current from neighbouring stands is not allowed. Independent electrical supply for stands is not allowed.

5.3.3 Safety Measures

Safety measures are to be applied particularly for all heat-generating devices (hotplates, floodlights, transformers etc.). Non-flammable, heat resistant, asbestos-free backing must be utilised. Depending upon heat accumulation, appropriate distance from flammable materials is to be maintained. Light fixtures may not be mounted to flammable decorations or the like. Equipment

Die Sekundärleitungen sind gegen Kurzschluss und Überlast zu schützen. Die Stromentnahme von einem Nachbarstand ist nicht erlaubt. Ständeigene Stromversorgungsanlagen sind nicht zulässig.

5.3.3 Sicherheitsmaßnahmen

Zum besonderen Schutz sind alle wärmeerzeugenden und wärmeentwickelnden Elektrogeräte (Kochplatten, Scheinwerfer, Transformatoren usw.) auf nicht brennbaren wärmebeständigen, asbestfreien Unterlagen zu montieren. Entsprechend der Wärmeentwicklung ist ein ausreichend großer Abstand zu brennbaren Materialien sicherzustellen. Beleuchtungskörper dürfen nicht an brennbare Dekorationen o. ä. angebracht werden. Es sind die Angaben der Gerätehersteller zu beachten. Nach dem täglichen Messschluss sind alle Verbraucher, mit Ausnahme von Kühlgeräten, auszuschalten.

5.4 Maschinen-, Druckbehälter-, Abgasanlagen

5.4.1 Maschinengeräusche

Der Betrieb lärmverursachender Maschinen und Geräte soll im Interesse der anderen Aussteller möglichst eingeschränkt bleiben. Die Geräusche an der Standgrenze dürfen 70 dB (A) nicht überschreiten.

5.4.2 Produktsicherheit

Alle ausgestellten Produkte müssen die Anforderungen des Gesetzes über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz – ProdSG), einschließlich der einschlägigen Rechtsverordnung nach § 8 Abs. 1 ProdSG, sowie die Anforderung des Gesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und des Gesetzes über elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) erfüllen.

Für Produkte, die mit einem CE-Kennzeichen zu versehen sind, muss die entsprechende Konformitätserklärung am Stand zur Einsicht bereitgehalten werden.

Bei Vorführungen sind die erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen und Sachen durch das Standpersonal zu treffen.

5.4.2.1 Schutzvorrichtungen

Maschinen- und Apparateile dürfen nur mit allen Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden. Die normalen Schutzvorrichtungen können durch eine sichere Abdeckung aus organischem Glas oder einem ähnlichen transparenten Stoff ersetzt werden. Werden Geräte nicht in Betrieb genommen, können die Schutzvorrichtungen abgenommen werden, um den Besuchern die Bauart und Ausführung der abgedeckten Teile erkennbar zu machen. Die Schutzvorrichtungen müssen dann neben der Maschine sichtbar aufgestellt bleiben.

5.4.2.2 Prüfverfahren

Die ausgestellten technischen Arbeitsmittel können hinsichtlich ihrer unfallschutz- und sicherheitstechnischen Ausführung von der zuständigen Aufsichtsbehörde (Staatliches Amt für Arbeitsschutz in NRW, Ruhrallee 3, 44139 Dortmund, Telefon: +49 231 5415-1), gegebenenfalls gemeinsam mit den zuständigen berufsgenossenschaftlichen Fachausschüssen, besichtigt und auf die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen überprüft werden.

Zur Überprüfung der CE-Kennzeichnung durch das Amt ist es geboten, die EG-Konformitätserklärung auf dem Messestand zur Einsichtnahme bereitzuhalten. In Zweifelsfällen sollen sie Aussteller frühzeitig vor Messebeginn mit dem zuständigen Amt in Verbindung setzen.

5.4.2.3 Betriebsverbot

Darüber hinaus sind die NMWP Management GmbH und die Kongresszentrum Dortmund GmbH berechtigt, jederzeit den Betrieb von Maschinen, Apparaten und Geräten zu untersagen, wenn nach ihrer Ansicht durch den Betrieb Gefahr für Personen und Sachen zu befürchten sind.

5.5 Verwendung von Druckgasen, Flüssiggasen und brennbaren Flüssigkeiten

5.5.1 Druck- und Flüssiggasanlagen

Die Lagerung und Verwendung von Druck- und Flüssiggas in den Messehallen und auf dem Gelände ist ohne schriftliche Genehmigung der NMWP Management GmbH verboten.

5.5.2 Brennbare Flüssigkeiten

Lagerung und Verwendung: Die Lagerung und Verwendung brennbarer Flüssigkeiten (siehe Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF, BGBl.I) in den Messehallen und auf dem Gelände sind ohne schriftliche Genehmigung verboten.

Bei Verwendung von brennbaren Flüssigkeiten für die Präsentation von Exponaten muss die Genehmigung schriftlich eingeholt werden.

5.6 Asbest und andere Gefahrenstoffe

Der Einsatz und die Verwendung asbesthaltiger Baustoffe oder asbesthaltiger Erzeugnisse sowie anderer Gefahrenstoffe ist verboten.

Grundlage hierfür ist das Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chem. Gesetz), BGBl. I, Teil 1, Seite 1703, in Verbindung mit der Chemikalien-Verbotsverordnung (Chem. Verbots V) sowie der Gefahrstoffverordnung (GefStoff V).

5.7 Strahlenschutz

Laseranlagen: Der Betrieb von Laseranlagen ist mit der NMWP Management GmbH abzustimmen.

5.8 Elektromagnetische Verträglichkeit und Oberschwingungen

Werden Exponate ausgestellt oder Ständedekorationen benutzt, bei denen elektrische, magnetische oder elektromagnetische Felder zur Anwendung kommen, so sind die Festlegungen der 26. Verordnung zur Durchführung des

manufacturer instructions are to be followed. Power supply (except for cooling equipment) is to be switched off at the end of each trade fair day.

5.4 Machinery, Pressurised Containers, Exhaust Equipment

5.4.1 Machinery Noise

In the interest of other exhibitors, the operation of noise-generating equipment should be restricted as much as possible. Noise levels at the stand boundary may not exceed 70dB (A).

5.4.2 Product Safety

All exhibited products must meet the requirements of the German Product Safety Act (ProdSG), including the relevant regulations according to § 8 Para. 1 ProdSG, as well as the requirements of the German Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act1 (FTEG) and Electro-magnetic Compatibility of Equipment Act2 (EMVG).

For products that must bear a CE mark, the corresponding Declaration of Conformity must be kept ready for inspection at the stand.

When carrying out presentations, the stand personnel must take the necessary precaution to protect persons and property.

5.4.2.1 Protective Devices

Machines and equipment may only be operated with all protective devices in place. Normal protective devices may be substituted with a secure covering of organic glass or a similar transparent material. Protective devices may be removed while equipment is not in operation in order to allow visitors to view the construction and design of covered parts. The protective device must remain on display next to the equipment.

5.4.2.2 Inspection Procedure

Technical work materials on exhibit may be inspected by the responsible regulatory authorities (State Office for Occupational Safety-NRW, Ruhrallee 3, 44139 Dortmund, Germany, Phone: +49 231-5415-1) and, as the case may be, in coordination with the respective trade association technical committees regarding accident prevention, safety design and compliance with safety regulations.

For official inspection of CE certification, it is requested that EU compliance documentation be kept available in the stand. If in doubt, the exhibitor should contact the responsible authorities well in advance of the beginning of the trade fair.

5.4.2.3 Operation Ban

The Kongresszentrum Dortmund GmbH and the NMWP Management GmbH may, at any time and at its discretion, bar the operation of machinery, devices or equipment if such operation poses a danger to persons or material.

5.5 Use of Pressurised Gasses, Liquid Gasses and Flammable Liquids

5.5.1 Pressurised and Liquid Gas Equipment

The storage and use of pressurised and liquid gasses in the exhibition halls and on the trade fair premises is forbidden without written approval.

5.5.2 Flammable Liquids

Storage and Use: The storage and use of flammable liquids (refer to the act covering flammable liquids VbF, BGBl.1) in the exhibition halls and on the exhibition grounds without written permission is prohibited.

The use of inflammable fluids for the presentation of exhibits requires prior written consent.

5.6 Asbestos and Other Dangerous Materials

The use of building materials or products containing asbestos as well as other dangerous materials is prohibited.

The basis for this is provided by the act concerning protection against dangerous materials (Chem. Law), BGBl./I, Part 1, Page 1703 in conjunction with the prohibition of chemicals (Chem. Prohibition V) as well as the Dangerous Materials Act (GefStoff V).

5.7 Radiation Protection

Laser Equipment: NMWP Management GmbH must approve the operation of laser equipment.

5.8 Electro-magnetic Compatibility and Harmonics

Should exhibits be presented or booth decorations used which employ electrical, magnetic or electro-magnetic fields, then the provisions set forth in the 26th edict for execution of the Federal Emission Control Act must be complied with. The electrical installation of the exhibits and the booths must be executed in such a way that non-permitted high system perturbation caused by current harmonics in the exhibition supply network is avoided (refer also to 5.3.2).

5.9 Cranes, Stackers, Empty Packaging

The use of cranes and forklifts is restricted to the Kongresszentrum Dortmund GmbH contractual freight handler. Exceptions require a permit, the payment of a fee and the approval of the Kongresszentrum Dortmund GmbH.

The Kongresszentrum Dortmund GmbH contractual freight handler exercises carrier rights on the trade fair premises.

The general German transport conditions (ADSp) in their most current version apply to carrier assignments and are billed in accordance with haulage tariffs for trade fairs and exhibitions in Dortmund.

Kongresszentrum Dortmund GmbH assumes no liability whatsoever for any and all risks resulting from freight handler actions.

5.10 Musical Recordings

Bundes-Immisionsschutzgesetzes einzuhalten. Die Elektroinstallation der Exponate und der Ausstellungsstände sind so auszuführen, dass unzulässig hohe Netzurückwirkungen durch Stromüberschwingungen in das Messeversorgungsnetz vermieden werden (s. auch 5.3.2).

5.9 Kräne, Stapler, Leergut

Der Einsatz von Kränen und Gabelstaplern ist den Vertragsspediteuren der Kongresszentrum Dortmund GmbH vorbehalten. Ausnahmen sind genehmigungs- und gebührenpflichtig mit der Kongresszentrum Dortmund GmbH abzustimmen.

Die Vertragsspediteure der Kongresszentrum Dortmund GmbH üben im Messegelände das Speditionsrecht aus.

Für die den Spediteuren erteilten Aufträge gelten die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), neueste Fassung, und der Speditionstarif für Messen und Ausstellungen in Dortmund.

Eine Haftung der Kongresszentrum Dortmund GmbH für alle Risiken, die sich aus der Tätigkeit der Speditionsfirmen ergeben können, ist ausgeschlossen.

5.10 Musikalische Wiedergaben

Für musikalische Wiedergaben aller Art ist unter der Voraussetzung des Urheberrechtsgesetzes, §15 Urhebergesetz (BGBI.), die Erlaubnis der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), Bezirksdirektion NRW, 44013 Dortmund, erforderlich.

Nicht angemeldete Musikwiedergaben können Schadenersatzansprüche der GEMA zur Folge haben (§97 Urheberrechtsgesetz).

5.11 Lebensmittelüberwachung

Bei der Abgabe von Kostproben zum Verzehr an Ort und Stelle und dem Verkauf von Speisen und Getränken ist insbesondere die Lebensmittel-Hygiene-Verordnung GVBI und das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz LMBG zu beachten.

Für Rückfragen steht das Amt für öffentliche Ordnung, Hoher Wall 5-7, 44122 Dortmund, Telefon: +49 231 50-0 zur Verfügung.

6. Umweltschutz

Die NMWP Management GmbH hat sich grundsätzlich dem vorsorgenden Schutz der Umwelt verpflichtet. Als Vertragspartner der NMWP Management GmbH ist der Aussteller verpflichtet dafür zu sorgen, dass sämtliche den Umweltschutz betreffenden Bestimmungen und Vorgaben auch von seinen Auftragnehmern verbindlich eingehalten werden.

6.1 Abfallwirtschaft

Grundlage für alle folgenden Regelungen sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und Verordnungen, sowie das Landesabfallgesetz NRW und die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Dortmund.

Der Aussteller ist verantwortlich für die ordnungsgemäße und umweltverträgliche Entsorgung der Abfälle, die bei Aufbau, Laufzeit und Abbau seines Standes anfallen. Die technische Abwicklung der Entsorgung zur Verwertung und Beseitigung obliegt allein der Kongresszentrum Dortmund GmbH bzw. den von ihr benannten Vertragspartnern.

6.1.1 Abfallentsorgung

Nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft sind Abfälle auf Messeplätzen in erster Linie zu vermeiden. Auf die Benutzung von Einweggeschirr bei der Gästebewirtung sollte verzichtet werden.

Aussteller und deren Vertragspartner sind verpflichtet, in jeder Phase der Veranstaltung wirkungsvoll hierzu beizutragen. Dieses Ziel muss bereits bei der Planung und in Koordination aller Beteiligten verfolgt werden. Generell sind für Standbau und -betrieb wiederverwendbare und die Umwelt möglichst wenig belastende Materialien einzusetzen.

Zurückgelassene Materialien werden ohne Prüfung des Wertes zu Lasten des Ausstellers zu einer erhöhten Gebühr entsorgt.

6.1.2 Gefährliche Abfälle

Der Aussteller ist verpflichtet, Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheitsgefährdend (dazu zählen insbesondere Speiseabfälle), luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar (z. B. Batterien, Lacke, Lösungsmittel, Schmierstoffe, Farben etc.) sind, der NMWP Management GmbH zu melden und ihre ordnungsgemäße Entsorgung durch den zuständigen Vertragspartner der Kongresszentrum Dortmund GmbH zu veranlassen.

6.1.3 Mitgebrachte Abfälle

Materialien und Abfälle, die nicht im Zusammenhang mit der Veranstaltungslaufzeit und dem Auf- oder Abbau entstehen, dürfen nicht auf das Gelände gebracht werden.

6.2 Wasser, Abwasser, Bodenschutz

6.2.1 Öl, Fettabscheider

Die Einleitungen in das Wassernetz dürfen die üblichen Schadstoffmengen für Haushalte nicht übersteigen.

Sollen öl-/fetthaltige Abwässer eingeleitet werden, welche diese Mengen überschreiten, ist der Einsatz von Fettabscheidern notwendig. Bei Einsatz mobiler Gastronomie ist darauf zu achten, dass Fette und Öle gesondert aufgefangen und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden.

6.2.2 Reinigung/Reinigungsmittel

In accordance with requirements of copyright law (§15 Copyright Statute – BGBI.), the playback of music of all types requires the per-mission of GEMA (organization for musical performance and mechanical reproduction rights), Regional Office, 44013 Dortmund.

Unauthorised music playback may result in damage claims by GEMA (§97 Copyright Statute).

5.11 Food Monitoring

In offering taste samples or the sale of food and drink for immediate consumption, compliance with statutory regulation is required – particularly Foodstuffs Hygiene Regulations (GVBI) and the Foodstuffs and Necessities Statute (LMBG).

For further information contact the Public Affairs Office, Hoher Wall 5-7, 44122 Dortmund, Germany, Phone: +49 231 50-0.

6. Environmental Protection

NMWP Management GmbH are required to comply with environmental protection regulations. As contracting partner with NMWP Management GmbH, the exhibitor is required to ensure that their suppliers are also in compliance with these regulations.

6.1 Waste Management

The basis for the following rules includes the recycling and waste management statutes, the associated implementation regulations, the state waste management statute for North Rhine-Westphalia and Dortmund local laws concerning waste disposal.

The exhibitor is responsible for the proper and environmentally friendly disposal of the refuse occurring from the setup, operation and takedown of the stand. The technical implementation of disposal for recycling and removal is the sole responsibility of Kongresszentrum Dortmund GmbH or its agent.

6.1.1 Waste Removal

Based upon the principles of recycling management, the accumulation of waste is to be avoided in the first place. Disposable eating utensils should not be used in serving guests.

Exhibitors and their contract partners are required to effectively contribute toward this end in every phase of the event. This aim must be pursued by all participants even during planning and coordination. In general, materials that are recyclable and pose minimal threat to the environment are to be employed in stand construction and operation.

Materials left behind will be disposed of without determining their value and an increased fee charged to the exhibitor.

6.1.2 Waste Requiring Special Monitoring

The exhibitor is required to report waste that, because of type, characteristic or quantity, poses a particular degree of health risk (especially food waste), air/water hazard, explosion or fire risk (batteries, paints, solvents, lubricants, dyes etc.) to NMWP Management GmbH who will arrange for proper disposal via the Kongresszentrum Dortmund GmbH.

6.1.3 Other Waste

Materials not related to the event or stand setup/takedown may not be brought onto the premises.

6.2 Water, Drainage, Soil Conservation

6.2.1 Oil, Grease Trap

Waste introduced into the drainage system may not exceed the usual contaminant levels for households.

Should oily/greasy drain water exceed these limits, the use of grease traps is required. In the use of mobile food service facilities, oil and grease must be collected and disposed of separately.

6.2.2 Clean-up/Cleaning Materials

Cleaning work is to be performed with biodegradable products.

Cleaning substances that contain hazardous solvents may only be used in exceptional cases.

6.3 Environmental Damage

Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich mit biologisch abbaubaren Produkten durchzuführen.
Reinigungsmittel, die gesundheitsschädigende Lösungsmittel enthalten, sind den Vorschriften entsprechend nur im Ausnahmefall zu verwenden.

6.3 Umweltschäden

Umweltschäden/Verunreinigungen (z.B. durch Benzin, Öl, Lösungsmittel, Farbe) sind unverzüglich der NMWP Management GmbH zu melden.

6.4 Lärmschutz

Bei Auf- und Abbauarbeiten ist auf Lärmvermeidung zu achten.

Veranstaltung

10. NRW Nano-Konferenz - 23.-24. Mai 2023

Veranstalter:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen
NMWP Management GmbH
Wirtschaftsförderung Dortmund

Ansprechpartner:

NMWP Management GmbH
Hendrik Köster
E-Mail hendrik.koester@nmwp.de
Tel. +49 211 385459 – 16
Fax +49 211 385459 – 19

Veranstaltungsort:

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
Tel. +49 231 1204 – 1420
Fax +49 231 1204 – 333

Environmental damage/pollution (e.g. through petrol, oil, solvents, paints) must be immediately reported to NMWP Management GmbH.

6.4 Noise Protection

Excessive noise should be avoided during set-up and take-down.

Event

10th NRW Nano Conference - 23rd & 24th May 2023

Organisers:

Ministry for Economic Affairs, Innovation, Digitalization and Energy of the State
of North Rhine-Westphalia
NMWP Management GmbH
Economic Development Agency Dortmund

Contact Person:

NMWP Management GmbH
Hendrik Köster
E-Mail hendrik.koester@nmwp.de
Tel. +49 211 385459 – 16
Fax +49 211 385459 – 19

Event venue:

The Dortmund Congress Centre (Kongresszentrum Dortmund)
Rheinlanddamm 200
D – 44139 Dortmund
Phone +49 231 1204 – 1420
Fax +49 231 1204 – 333